

TA

Montag, 5. August 2019

Schlitzohr Ball reicht Bielen nicht

Büßleben dreht 0:1
noch in ein 4:1

Büßleben. Ein kurzer Schreckmoment, am Ende aber doch ein standesgemäßer Sieg: Der SV Blau-Weiß Büßleben hat zum Saisonauftakt der Fußball-Landesklasse, Staffel 2, den SV Bielen mit 4:1 besiegt und abermals bewiesen, dass er in der Peterbach-Arena eine Heimmacht ist.

Vor dem Spiel witzelten beide Teams: Bielen's Keven Ball hatte in den letzten beiden Duellen jeweils Keeper Mickoleit per Fernschuss übertölpelt. Büßleben war sich sicher, dass ihm das gegen Apitius diesmal nicht gelänge – und lag damit falsch: Von der Mittellinie schlenzte Ball das gleichnamige Spielgerät über den zu weit vor seinem Tor stehenden Apitius zum 0:1 ins Tor (20.). Eine schreiende Ungerechtigkeit, denn davor und auch danach spielte eigentlich nur Büßleben. Bielen lud die Blau-Weißen immer wieder zu Chancen ein, indem die Gäste sich spielerisch zu befreien versuchten. Doch in der ersten Hälfte vergaben die Gastgeber ihre vielen Möglichkeiten kläglich. Ein Eigentor von Pohl musste zum 1:1 herhalten (30.).

Nach der Pause drängte Büßleben weiter auf die Entscheidung – und gewann noch souverän. Dafür zeichneten zweimal Simon und einmal Tschirschky verantwortlich. Simons 4:1 stand Balls 0:1 in puncto Schönheit in nichts nach: T. Kiermeier bediente außen Kreische, der einen Gegner austanzte und von der Grundlinie scharf nach innen passte – dort netzte Büßlebens Sturmhüne filigran per Hacke ein. (jma)